

## MENSCH - NATUR - ZUKUNFT: SAATGUT AUS DEM EIGENEN GARTEN

Hinweis: Die angegebenen Uhrzeiten für die einzelnen Programmpunkte dienen zur Orientierung, kleine Abweichungen sind möglich.

<p><b>Einleitung (Theorieteil)</b> 09.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Die politische Seite des Saatgutgeschäftes. Der rechtliche Sortenbegriff. Chancen und Grenzen des Saatgutnachbaus im eigenen Garten. Mit dem richtigen Saatgut beginnen.</p>
<p><b>Biologische Grundlagen der Saatgutgewinnung (Theorieteil)</b> 10.15 – 12.00 Uhr</p>	<p>Der Aufbau einer Pflanze – was wir essen. Unterschiede zwischen Kultur- und Wildpflanzen. Vermehrung in der Natur. Natürliche und künstliche Bestäubungsmechanismen. Kulturpflanzenentstehung – Sortenentstehung. Was ist mit wem verwandt? Wieviel Gärtnerlatein ist nötig?</p>
<p><b>Saatgutbau im Garten Teil I (Praxisteil)</b> 13.00 – 14.45 Uhr</p>	<p>Kulturmaßnahmen, wie -Auslesemethoden -Erntemethoden -Kreuzungen verhindern -Kreuzungen fördern -Spezielle Düngung -Beikrautmanagement</p>
<p><b>Saatgut aufbewahren und verteilen (Praxisteil)</b> 15.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Werkzeug zur Saatgutaufbereitung (damals und heute) Saatgut trennen, säubern und Aufbereiten Saatgut portionieren und beschriften Saatgut lagern Saatgut verteilen und verschenken</p>
<p>16.30 - 17.00</p>	<p>Zeit für Austausch und Fragen Verabschiedung</p>